

Die Struktur des Belages (Kontaktfläche zwischen Ski und Schneeoberfläche) beeinflusst die Gleiteigenschaften des Skis.

Bei diesem Gleitprozess kommt es zu Reibeffekten durch die Schneekristalle und zu Saugeffekten durch das im Schnee enthaltene Wasser. Durch spezielle Belagsstrukturen lassen sich diese Effekte vermindern bzw. ausschalten. In der Regel werden die Ski der renommierten Hersteller mit einer anhand Skispannung und -belag ausgewählten Struktur ausgeliefert.

Diese unterscheiden sich wie folgt:

- für kalten Schnee – feine Struktur
- für feinkörnigen Schnee und Kunstschnee – mittlere Struktur
- für feinkörnigen, feuchten Schnee und Nassschnee – grobe Struktur

Strukturbeispiele



Fein

Mittel

Grob

Die Strukturen werden in der Regel beim Skihersteller mit modernen Steinschleifmaschinen aufgebracht. Steinschleife sind dauerhafte Strukturen im Skibelag. Nur durch erneutes Skischleifen kann diese Zuordnung später verändert werden. Durch sie wird ein Ski einem bestimmten Anwendungsbereich zugeordnet. Hier unterscheiden wir beim Langlaufski drei verschiedene Strukturarten:

Lineare Struktur

Kreuzstruktur

Kreuzstruktur



Steinschleife selbst verändern sich (altern) jedoch durch wiederholtes Wachsen oder durch den Gebrauch des Skis. Profis kombinieren beim Schleifen unterschiedliche Strukturen auf dem Stein sowie auf dem Belag. Mit Hilfe der Belagsstrukturgeräte von HOLMENKOL® »TRIMAXX«, »CrossStructureTool nordic« und »MultiStructureTool nordic« besteht die Möglichkeit, maschinell geschliffene Ski oder Ski ohne Struktur in ihren Gleiteigenschaften zu verbessern.

Die Strukturgeräte von HOLMENKOL® erzeugen reversible Strukturen. Diese werden in den Skibelag gedrückt. Durch Heißwachsen verschwinden diese Strukturen wieder aus dem Belag. Somit können Strukturen, ähnlich wie Skiwachs, gezielt ausgewählt und den Erfordernissen entsprechend unterschiedlich eingepreßt werden.



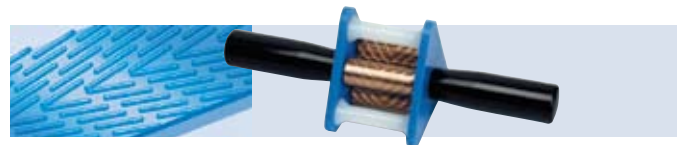
Generell gilt:

TRIMAXX

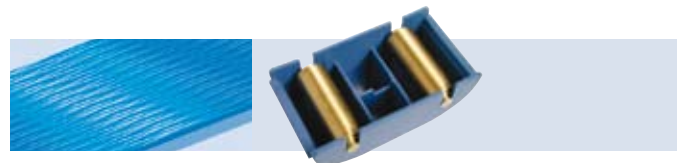
feinkörniger Schnee/Neuschnee – feine Struktur 0,3 mm

grobkörniger Schnee/feuchter Schnee – mittlere Struktur 0,5 mm

grobkörniger Nassschnee – grobe Struktur 0,9 mm



CrossStructureTool nordic – Marmor- und Nassschnee



TIPP: Um optimalen Effekt zu erzielen wird die Handstruktur erst nach dem Wachsen in den Skibelag geprägt.